



OBERFLÄCHENBEHANDLUNG von COTTO-Fliesen mit COTTO-ÖL

Cotto-Fliesen erfordern aufgrund ihres starken Saugvermögens eine andere Oberflächenbehandlung wie Holz. Vor allem niedrig gebrannte Fliesen sind sehr porös, dadurch auch empfindlicher für Flecken, Öle und Fette.

Durch mehrmaligen Auftrag von COTTO-ÖL entsteht ein stabiler Oberflächenschutz.

Bevor die Oberflächen-Neubehandlung normal beansprucht wird, ist eine **Reifezeit von 2 Wochen mit schonender Benutzung sinnvoll.**

Richtige Verarbeitung und eine auf die Beanspruchung abgestimmte Pflege sind Bedingungen für die Haltbarkeit und Schönheit der Oberflächen.

VERARBEITUNGSHINWEIS

Vor dem Verlegen: - **2x nass in nass satt streichen**, d.h. streichen und nach 15 Minuten gleich wieder nachstreichen, nach 30 Minuten mit einem nicht fuselnden Lappen abreiben.

Trocknungszeit: mindestens 24 Stunden

(bei sehr starkem Saugvermögen denselben Vorgang noch mal wiederholen!)

Platten verlegen

- Saubere Verarbeitung und die Vorbehandlung mit COTTO-ÖL erspart das Absäuern der Platten, deshalb den Fugenmörtel von den Fliesen gründlich

und ausfugen

Abwaschen. Danach die verlegten Fliesen gut austrocknen lassen!

Der in der Regel zurückbleibende leichte Schleier vom Fugenmörtel verschwindet mit dem nächsten Ölen.

In diesem Stadium darf die Oberfläche noch nicht voll beansprucht werden!

Nach dem Austrocknen

- Nochmal 1x oder 2x nass in nass (je nach Saugvermögen) die ganze Fläche satt ölen, nach 30 Minuten den restlichen Überschuss mit einem Lappen abreiben.

Trocknungszeit: 1 - 2 Tage

Ergiebigkeit: 4 - 8 qm / Liter

Sofern die Fliesen noch anfällig für Flecken sind, können sie nochmals ölfeucht abgerieben werden. Auf diese Weise erfolgt auch die später anfallende regenerative Reinigung. Durch mehrfaches ölfeuchtes Abreiben entsteht als molekularer Aufbau ein Gewebe mit minimalster Schichtdicke. Allerdings sind Übertreibungen zu vermeiden, um dadurch entstehende Schichtdicken zu vermeiden.

Mit einer Bohnermaschine polierte Fußböden werden durch die Verdichtung stabiler, schöner, pflegeleichter und eleganter.

Reinigung:

Alkoholische Putzmittel sollten vermieden werden, stattdessen alkalische Mittel auf Seifenbasis verwenden (z.B. Schmierseife und Wasser).

Zusammensetzung: Naturharz-Standölgemisch, Balsamterpentinöl (delta-3-Caren unter 1 %), Leinölfirnis, Trockenstoff ohne Bleianteile.

Das Produkt entspricht den Richtlinien der Baubiologie

Gefahrenhinweis:

Während der Verarbeitung und Aushärtung schwach reizend, deshalb auf ausreichende Lüftung achten! Entzündlich - UN 1299, GGVE/RID Kl.3, Ziffer 31c.

Achtung: Ölgetränkte Lappen können sich selbst entzünden, wenn sie länger zusammen geknüllt sind. Deshalb bitte in einer geschlossenen Blechdose oder ausgestreift im Freien aufbewahren, oder gleich nach der Benutzung verbrennen.